

## Abschlussvortrag zum Elritzenprojekt

Insgesamt wurden im Projekt „Kleine Fische ganz groß – Biodiversität der Elritze in Österreich“ 208 Flossenstücke, 138 Tupferproben und 67 ganze Fische gesammelt und zur Analyse an das Naturhistorische Museum Wien geschickt. Zusätzlich wurden 40 Museumsexemplare untersucht. DNA-Barcodes von Museumsexemplaren sowie Umwelt-DNA aus Wasserproben wurden ebenfalls einbezogen. Das überraschendste Ergebnis war ein neuer Artnachweis für Österreich (*P. cf. morella*), was bedeutet, dass nun fünf verschiedene Elritzenarten in Österreich bekannt sind.

Am Mittwoch, 22.04.2026 um 18 Uhr auf <https://teams.microsoft.com/meet/362975437437373?p=5NMpPfHVLiGV66f19v>.



*Das Projekt „Biodiversität der Elritzen“ wird vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung sowie dem OEAD gefördert.*

